

Buchtipp

"Das Fest" – von Lucy Fricke

Der einst gefeierte Filmregisseur Jakob glaubt, alles verloren zu haben. Seine Karriere ist vorbei, seine letzte Beziehung über zehn Jahre her, er fühlt sich alt, der Körper ist schwach und der Kopf ohne Ideen. Es gibt nichts zu feiern, verkündet er am Morgen seines fünfzigsten Geburtstages. Doch seine beste Freundin Ellen ist anderer Meinung. Und sie schickt ihn auf eine Reise durch seine Vergangenheit, die er bis zuletzt für eine Kette von Zufällen hält. Es sind Begegnungen mit Menschen, die er liebte, aber verloren glaubte. Menschen, die in verschiedenen Phasen seines Lebens prägend für ihn waren.

„Das Fest“ ist eine rührende und mit feinem Humor erzählte Geschichte, die wehmütig beginnt, von Kapitel zu Kapitel zuversichtlicher wird und am Ende das Leben feiert. Kurz gesagt: beste Unterhaltung voller Empathie, Wärme und Liebe!

